



FLASH BOURSIER

AKTIENMÄRKTE LEGEN VERSCHNAUFPAUSE EIN

Allgemeine Lage

Haupttrends:

9 weitere chinesische Unternehmen auf der schwarzen Liste der USA

Wichtigste US-Banken mit sehr guten Ergebnissen

In der vergangenen Woche haben die wichtigsten Börsen aufgrund der neuen Restriktionen zur Bekämpfung der Pandemie und des angekündigten Lieferengpasses beim Impfstoff von Pfizer-Biontech korrigiert. Die Börsenindizes verharrten dennoch auf hohen Niveaus mit dem DAX, der sich seinem Höchststand nähert, und dem Nikkei, der bereits sein Allzeithoch erreicht hat. Der Technologiesektor wurde durch die von Washington auferlegten Massnahmen belastet, mit denen neun weitere chinesische Unternehmen auf die schwarze Liste gesetzt und den Zulieferbetrieben von Komponenten für den Smartphone-Hersteller Huawei Restriktionen auferlegt wurden. Diese Woche steht mit der Amtseinführung des neuen US-Präsidenten Joe Biden am 20. Januar, der Sitzung der EZB am Donnerstag, die ihre geldpolitische Unterstützung weiter ausweiten könnte, sowie der Publikation von zahlreichen Quartalsergebnissen von US-Unternehmen, einiges auf dem Programm.

Das von der Administration Biden vorgeschlagene Konjunkturprogramm in der Höhe von 1,9 Billionen Dollar ist vor dem Hintergrund des sich abschwächenden Arbeitsmarktes willkommen. Mit der Aussicht auf eine stärkere Konjunkturerholung war zu befürchten, dass die Fed ihre Wertpapierkäufe reduziert und die kurzfristigen Zinsen früher als erwartet erhöht. Nun könnten die massiven Geldtransfers an die Haushalte die Ausgaben stimulieren und die Preise nach oben treiben. Daher ist es zu einem Anstieg der langfristigen Zinsen auf den wichtigsten Anleihenmärkten gekommen (10-jährige US-Anleihen: 1,08%). Die US-Notenbank hat die Latte für eine Zinserhöhung jedoch

sehr hoch angesetzt. Die Inflation müsste während mindestens einem Jahr bei 2% liegen, was in den vergangenen 25 Jahren nur während 57 Monaten der Fall war. So liess Jerome Powell verlauten, dass eine Zinserhöhung zurzeit nicht zur Debatte stehe.

Die wichtigsten US-Banken haben die Berichtssaison mit einem Paukenschlag eröffnet. Es ist ihnen gelungen, die Rückstellungen für zweifelhafte Kredite im 4. Quartal 2020 zu reduzieren und die Erträge und Gewinne in den Bereichen Wertschriftenhandel und Emissionen zu steigern. Allerdings rechnen sie damit, dass die Zahlungsausfälle in Zusammenhang mit Kreditkarten und Konsumkrediten mit dem Auslaufen der Konjunkturprogramme wieder ansteigen könnten.

In China hat das BIP im 4. Quartal von 6,5% zugelegt. Damit ergibt sich für 2020 ein Wachstum von 2,3%, was belegt, dass sich das Land gut erholt hat. Es ist zwar das schlechteste Ergebnis seit 44 Jahren, im internationalen Vergleich jedoch herausragend. Die Industrieproduktion verzeichnete einen jährlichen Anstieg von 7,3%, während der Einzelhandel im Dezember um 4,6%, etwas weniger als erwartet, zulegen.



Das Ziel von 10'950 Punkten könnte in den kommenden Tagen erreicht werden, bevor es in Richtung 11'260 Punkte weiter aufwärts geht. Die Unterstützung bei 10'700 Punkten muss allerdings im Auge behalten werden. Fällt der Index unter diese Marke, würde der Aufwärtstrend in Frage gestellt.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	0.89	1.08	10'877.06	3'599.55	13'787.73	5'611.69	6'735.71	3'768.25	12'998.50	28'519.18	1'358.03
Trend	➡	➡	⬆	➡	➡	➡	⬆	➡	➡	⬆	⬆
%YTD	0.73%	-0.48%	1.62%	1.32%	0.50%	1.09%	4.26%	0.32%	0.86%	3.92%	5.17%



FLASH BOURSIER

WANDELANLEIHEN – DIE PERFEKTE ANLAGE FÜR EIN DIVERSIFIZIERTES PORTFOLIO

In einem unsicheren Marktumfeld, in dem die weltweit angelaufenen Impfkampagnen berechtigte Hoffnungen auf eine Erholung der Konjunktur wecken, die Zinsen weiterhin extrem tief sind, der Zeitpunkt des Wiederaufschwungs aber eine der grossen Unbekannten bleibt, ist die Anlageklasse «Wandelanleihen» eine sinnvolle Investition.

Wandelanleihen sind Anleihen mit einer Option (einem Recht), die Anleihe zu einem vorher festgelegten Preis in eine bestimmte Anzahl von Aktien des emittierenden Unternehmens umzuwandeln. Der Preis der Wandelanleihe hängt somit von der Kursentwicklung der Aktie ab, nähert sich bei sinkenden Aktienkursen jedoch dem Wert einer normalen Anleihe des Emittenten. Der Anleger partizipiert somit zum Teil an der Hausse der Aktienmärkte, profitiert aber gleichzeitig vom sogenannten «Bond Floor», der ihm eine mit einer Anleihe vergleichbare Sicherheit bietet.

Langfristig bietet diese hybride Struktur sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen sehr attraktive Renditen; dies bei einer Volatilität, die rund 50% unter derjenigen Aktienmärkte liegt und einer Performance, die je nach Markt manchmal gar nicht so weit von derjenigen der Aktienmarktindizes entfernt ist.

Wir befinden uns zurzeit in einer Konfiguration, in welcher der Wert von Wandelanleihen geringer ist als die Summe ihrer Komponenten (Wert der Anleihe + Wert der Wandeloption), was die Anlageklasse noch attraktiver macht. Eine Anlageklasse, die daher perfekt in ein diversifiziertes Portfolio passt.

Interessant ist auch die Tatsache, dass Wandelanleihen im Umfeld der letzten 12 Zinserhöhungsphasen seit Anfang der 90er Jahre in 11 von 12 Fällen einen Anstieg verbuchten.



Autoren:

Julien Stähli,
Leiter Diskretionäre
Vermögensverwaltung,
MBF Boston University

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA






Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Karine Patron,
MScF Université de
Neuchâtel

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Ostervald
2001 Neuchâtel / Schweiz
T. +41 32 722 10 00
contact@bonhote.ch
www.bonhote.ch

 facebook.com/
bankbonhote
 linkedin.com/company/
bank-bonhote
 twitter.com/
alexvincent
 instagram.com/
banquebonhote
 youtube.com/
banquebonhote1815

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.